

Pressemitteilung



Städtische Kliniken
Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon-Nr.: 02166 394-3029
Telefax-Nr.: 02166 394-28030
E-Mail-Adresse: rene.hartmann@sk-mg.de
Homepage: www.sk-mg.de

Mönchengladbach, den 21.11.2023

Städtische Kliniken Mönchengladbach: Gedenkfeier für verstorbene Kinder und ihre Familien

Nachdem die Gedenkfeier für verstorbene und still geborene Kinder der Städtischen Kliniken Mönchengladbach auf Grund der Corona-Pandemie seit 2019 ausfallen musste, kann sie dieses Jahr am 26. November 2023 (Totensonntag) um 15 Uhr in der Kapelle des Elisabeth-Krankenhauses Rheydt (Haupthaus, 1. Etage) wieder stattfinden. Die Trauerfeier steht all denjenigen offen, die um ein Kind trauern. Vorbereitet und gestaltet wird sie von Marion Schommen, Silke Reiners und Antonia Jakobs (Fachkinderkrankenschwestern der Kinder-Intensivstation K 5 und Philomena Kalb (Hebamme im Kreißsaal) sowie der Krankenhausseelsorge des Hauses.

„In den vielen Jahren, in denen eine Gedenkfeier stattgefunden hat, haben wir gesehen wie wichtig den Eltern dieser Tag ist“, so Antonia Jakobs. Den Eltern wird an diesem Nachmittag die Zeit gegeben, sich ihres Kindes zu erinnern. Egal, wie viele Jahre seit dem Tod vergangen sind. Im Alltag müssen sie funktionieren und viele Angehörige oder Freunde verstehen ihre anhaltende Trauer nicht. „Wir, das Organisationsteam, welches die Gedenkfeier im Elisabeth-Krankenhaus Rheydt mit Liebe und Engagement vorbereitet, sind sehr froh, dass sie nun nach langer Unterbrechung wieder möglich ist“, sagt Silke Reiners.

Die Krankenhauskapelle bietet Raum, um gemeinsam zu trauern, gemeinsam die Leere auszuhalten und zu sehen, wir sind nicht allein. Marion Schommen vermisste das trotz der organisierten Alternativen während der vergangenen Jahre besonders: „In der Zeit der Pandemie haben wir versucht, mittels Briefen mit den Eltern in Kontakt zu bleiben. Das ist uns nicht leichtgefallen. Es fehlten der persönliche Austausch und die direkten Rückmeldungen, die auch uns natürlich wichtig sind.“

Für Philomena Kalb hat die Trauerfeier aus anderen Gründen noch eine sehr wichtige Bedeutung: „Auch für uns als Personal, welches bei einem so ergreifenden Ereignis wie einer stillen Geburt oder dem Versterben eines Kindes dabei ist, ist die Gedenkfeier Balsam für die Seele.“

Über die Städtischen Kliniken Mönchengladbach

In den Städtischen Kliniken Mönchengladbach, dem Elisabeth-Krankenhaus, werden pro Jahr rund 100.000 Patient:innen mit modernsten Verfahren ambulant und stationär behandelt. Die Ausstattung mit Medizintechnik der jüngsten Generation sorgt dafür, dass das Eli für viele innovative Operationsmethoden führend in der Region ist. Systematische Kooperationen wie beispielsweise mit der Uni-Klinik Düsseldorf tragen zum hohen Standard bei. Die Klinik legt großen

Wert darauf, aus ihren 1.800 Mitarbeiter:innen ein echtes Team zu formen. Respekt, Verantwortung und Freundlichkeit sind grundlegend: unter den Mitarbeitern und gegenüber den Patienten. Das Elisabeth-Krankenhaus ist einer der größten Arbeitgeber in Mönchengladbach. Es versteht sich als verwurzelter Teil der Region und pflegt daher den Austausch mit Institutionen, Vereinen und Unternehmen der Stadt.

Kontakt:

René Hartmann
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Leiter Kommunikation und Marketing
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon: +49 2166 394-3029
E-Mail: rene.hartmann@sk-mg.de